

Dreier AG
Transporte • Logistik
Bahnhofstrasse 1A
CH-5034 Suhr



Tel. +41 62 855 24 00
Fax +41 62 855 24 80

E-Mail: info@dreier.ag
Homepage: www.dreier.ag

MWST-Nr.: CHE-105.930.993 MWST

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner

Ein ereignisreiches und dynamisches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten Sie gerne über die Wirtschaftsentwicklung in der Schweiz und die daraus folgende Kostensituation im Logistikumfeld informieren.

Aspekte für die Kostensituation 2024

Die LSVA wird auch im Jahr 2024 unverändert auf der Basis von 2021 fortgeführt.

Laut der vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) publizierten Erhebung über die Staubelastung, staute sich der Verkehr auf den Schweizer Strassen (inkl. NEB-Strecken) im Jahr 2022 während insgesamt 39'863 Stunden. Gegenüber dem Vorjahr (32'481 Staustunden) entspricht dies einer Zunahme von +22.7%. Ursache für die Steigerung der Staustunden ist in den meisten Fällen die Verkehrsüberlastung (85.1%). Die Folge sind enorme Produktivitätsverluste im Gütertransport auf der Strasse.

Im Jahr 2023 hat die Nationalbank den Leitzins bereits zwei Mal erhöht. Der Leitzins dürfte im nächsten Jahr auf diesem Niveau verbleiben. Dies hat zur Folge, dass die Zinsen steigen und unter anderem Investitionen, Leasings sowie bestehende Kredite teurer werden. Wir befinden uns in einer Inflation, dadurch steigen die allgemeinen Kosten.

Der akute Fachkräftemangel verursacht Mehrkosten. Es muss mehr in die Personalrekrutierung und in die Ausbildung investiert werden. Ebenso wichtig sind die Investitionen in den Personalerhalt, damit die Mitarbeitenden die gestiegenen Lebenshaltungskosten finanzieren können. Personalengpässe und eine Zunahme von Absenztagen verursachen Mehraufwand und dadurch höhere Kosten.

Die konstant hohen Energiekosten insbesondere im Bereich Diesel, Gas, AdBlue, aber auch massiv höhere Kosten für Fahrzeuge, Aufbauten, Ersatzteile und Reifen treffen die Transportbranche. Gleichermassen ist die Lagerlogistik von den hohen Energiekosten, betroffen, unter anderen durch hohe Strom- und allgemeine Unterhaltskosten (+36.86% Strom).

Die zunehmend komplexer werdende Cybersicherheit und die seit 1. September 2023 in Kraft getretene Datenschutzbestimmung müssen mit zusätzlichen Investitionen im Bereich Digitalisierung abgesichert werden.

Die Kostenentwicklungen machen sich auch bei der Schiene bemerkbar. Die Bahnanbieter haben bereits fix für das Jahr 2024 auf einzelnen Transportrelationen Aufschläge zwischen 0.5% und 1.5% bei den Bahnfrachten vorangekündigt.



Transport- und Lagerkosten 2024

Auf Grund der oben genannten Aspekte werden die Frachtsätze der ASTAG GU-Kalkulationsgrundlagen per 01.01.2024 um linear 1.5% erhöht. Die Verrechnung der Zusatzdienstleistungen erfolgt nach den aktualisierten Allgemeinen Bestimmungen der ASTAG. Diese neue Grundlage löst die aktuell noch bis Ende Jahr gültige nahtlos ab. Des Weiteren werden wir einen Stauzuschlag von 4.5% der Nettofrachtkosten verrechnen. Die Berechnungsgrundlage geben wir im Anhang dieses Schreibens mit.

Nebst den individuellen Lagerhandlingkosten, deren Anpassung für das Jahr 2024 je individueller Offerten- und Angebotsstruktur separat berechnet werden wird, sehen wir uns gezwungen per 01.01.2024 bis auf weiteres im Bereich Lagerlogistik die Nebenkostenpauschale bis 6% weiterhin anzuwenden. Dabei werden die Höchst- und Mindestbeträge bei monatlich CHF 2'500.- bzw. 150.- gedeckelt. Die Kostenposition wird separat auf der Abrechnung aufgeführt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisnahme bezüglich dieser unumgänglichen Massnahmen, um auch zukünftig als verlässlicher Partner agieren zu können. Wir wünschen weiterhin alles Gute und einen erfolgreichen Jahresschlussput!

Freundliche Grüsse

Die Geschäftsleitung der Dreier AG